Inhaltsverzeichnis

Die Posthalterei Stühlingen 2
Postgeschichte 2
Stempel - Übersicht 4
Stempel der Vorphilazeit 4
Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851 5
Mi. Nr. 2a auf Brief aus Stühlingen nach Kirchen 5
Mi. Nr. 17a(2)+18 auf Brief aus Stühlingen nach Randegg 5
Bewertung der Stempel und Briefe 6
Nebenstempel 7
Uhrradstempel ab 1.5.1859 8
Postablagestempel ab 1.1.1864 9
Mi. Nr. 8 auf Brief nach ?, Uhrrad „2“ 9
Veränderung des Landpostbezirkes zwischen 1862 – 1869 10
Tarif-Übersicht 11
Taxtabelle von 1812 Inland 11
Taxtabelle von 1834 Inland 11
Tarifliste gültig ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland 12
Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851 14
Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland. 14
Grenzpostämter ab 1840 15
Aus Stühlingen nach Württemberg 16
Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862 17
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben 22
Mi. Nr. 1a auf Brief 22
Mi. Nr. 16 auf Brief aus Stühlingen nach Bonndorf, Uhrrad „7“ 22
Mi. Nr. 16 auf Brief aus Stühlingen nach Unterkürnach, Uhrrad „11“ 22
Mi. Nr. 21a/b auf Brief 22
Mi. Nr. 22a/b auf Brief 22
Landpostmarken 23
Mi. Nr. LP 2x auf Brief aus Stühlingen 23
Mi. Nr. 3a auf Brief aus Stühlingen nach Bregenz 24
Mi. Nr. 5(2) auf Brief aus Stühlingen nach Waldshut, Uhrrad „12“ 24
Mi. Nr. LP1x(3) auf Brief aus Oberwangen nach Stühlingen Uhrrad „4“ 24
Mi. Nr. 2a aus Stühlingen auf Brief nach ? 24

Rainer Brack

Die Posthalterei Stühlingen

Postgeschichte

Wie Löffler berichtet (a. a. 0. S. 284), bestand in Stühlingen bereits 1680 eine Posthalterei, die jedoch 1686 wieder aufgehoben wurde. Erst 1798 wurde wieder ein österreichischer Postkurs Waldshut-Stühlingen zwecks Umgehung von Schaffhausen eingerichtet. Von Stühlingen wird mit Recht von Simon ein Rayonstempel vermutet, der jedoch noch nicht vorgelegen hat. Bekannt sind von Stühlingen 3 Stempeltypen. Einwohner: 1843 - 1189. Das vorgesetzte Postamt war „Freiburg“. Das zuständige Bezirksamt lag in Bonndorf.
Stühlingen lag an der wichtigen Postroute Freiburg – Schaffhausen mit den Stationen: Burg, Höllsteig, Lenzkirch, Bonndorf, Stühlingen. (VB 04.06.1855

Aus „Leitfaden zur Postgeschichte und Briefkunde Band VIII/4 1994“ von Münzberg.

S T Ü H L I N G E N

a)Baden;c)Seekreis;d)Waldshut;g)Augsburg;n)2;u)Bd.II,S.485/788
Kaiserliche Reichspostanstalt im Fürstentum Fürstenberg g:1757-1805 PH(PAkt. 791/2).

1680: Wie Löffler berichtet (Löffler S. 284), besteht in Stühlingen bereits 1680 eine Posthalterei, die jedoch 1686 wieder aufgehoben wird. (Brack)

1757: Es besteht eine Posthalterei als Kaiserliche Reichspostanstalt im Fürstentum Fürstenberg, die bis 1805 Bestand hat. (Münzberg VIII/4 K-747)

09.1812: Die neue Poststraße Freiburg-Schaffhausen wird über Stühlingen geführt. Während die Einrichtung von Relais-Stationen in Lenzkirch und Bonndorf bekanntgegeben werden, ist über die Einrichtung einer solchen in Stühlingen, die gleichzeitig oder in der Folge erfolgt ist, noch keine Bekanntmachung gefunden worden. (RegBl 28/1812)

(Die neue Extrapost-Straße von Freyburg nach Schaffhausen betreffend.)

Zu mehrerer Bequemlichkeit für die Reisenden ist eine neue nähere Extrapost-Straße von Freyburg über Steig, Lenzkirch, Bonndorf, Stühlingen nach Schaffhausen angelegt, und zu dem Ende an den Orten Lenzkirch und Bonndorf neue Relais-Posthaltereyen errichtet worden, welche an ersterm Ort dem Adlerwirth Lorenz Thoma, und in Bonndorf dem Hirschwirth Lorenz Thoma übertragen wurden.

RegBl Nr. 28/1812

1816: Bereits zu dieser Zeit befand sich hier eine Posthalterei.

01.04.1830: Die hier bestehende Relais-Station Stühlingen wird in eine Postexpedition umgewandelt. (AnzBl 25-1830)

[25]¹ Karlsruhe. Nachstehende neue Briefpost-Einrichtung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

Vom 1. April d. J. anfangend geht von Freiburg jeden Montag und Donnerstag Mittags eine Briefpost über Lenzkirch, Bonndorf und Stühlingen nach Schaffhausen, wo sie Dienstag und Freitag früh ankommt, und von Schafhausen geht dieselbe jeden Dienstag und Freitag Nachts eben so nach Freiburg zurück, wo sie Mittwoch und Samstag Vormittags ankommt. Zugleich wird am Dienstag und Freitag eine Briefpostverbindung zwischen Bonndorf, St. Blasien und Donaueschingen statt finden, und auf jeder der bisherigen drei Relais-Poststationen zu Bonndorf, Lenzkirch und Stühlingen auch eine Post-Expedition eingerichtet seyn, so daß daselbst künftig Briefe nach allen Ländern angenommen und an den genannten Posttagen nach Maßgabe ihrer Bestimmung über Freiburg, Donaueschingen und Schafhausen weiter befördert werden können.

Karlsruhe im März 1830.

Großherzogl. Ober-Post-Direktion.
Frhr. v. Fahnenberg.

Vdt. Fieß.

AnzBl Nr. 25/1830

02.1834: Die Posthalterei kommt in die Hände von Posthalter und Hirschwirt Nepomuk Fechtig (Vertrag vom 12.02.1834). (GLA)

1849/1850: Posthalter und Hirschwirt Nepomuk Fechtig wird in der Revolution der „Aufreizung zu gewalttätigen Handlungen, Zurückhaltung der Regierungsblätter und der Beteiligung am Aufruhr durch Verletzung des Briefgeheimnisses“ beschuldigt, als Posthalter suspendiert und zur Fahndung ausgeschrieben. Ihm wird das Staatsbürgerrecht aberkannt. Er ist in der Schweiz flüchtig, ist bis 16.07.1850 in Untersuchungshaft, wird im Oktober 1850 vom Hofgericht Konstanz für „klagfrei“ erklärt; erlangt erst 1857 wieder das Staatsbürgerrecht. (Raab, Revolutionäre in Baden 1848/49, S. 211)

03.1851: Der durch Aufkündigung erledigte Posthaltereidienst in Stühlingen wird dem Adlerwirt Friedrich Fechtig daselbst übertragen. (Vobl 7/1851)

11.05.1863: Todestag des Posthalters Friedrich Fechtig. Die Posthalterei geht auf dessen Witwe Josepha Fechtig über. (Vobl 45, 54/1863)

16.04.1864: Todestag der Posthalterin Josepha Fechtig Witwe. Der Posthaltereidienst wird dem Hirschwirt Nepomuk Fechtig übertragen. (Vobl 48/1864)

01.01.1872: Postexpeditor Nepomuk Fechtig wird bei Übergang des badischen Postwesens auf das Reich als Kaiserlicher Postexpediteur übernommen, scheidet aber noch im Jahre 1872 freiwillig aus dem Postdienst aus. (Amtsbl 68/1872)

Manfred Biedert, 74864 Fahrenbach, 02.2008

Stempel - Übersicht

Stempel der Vorphilazeit

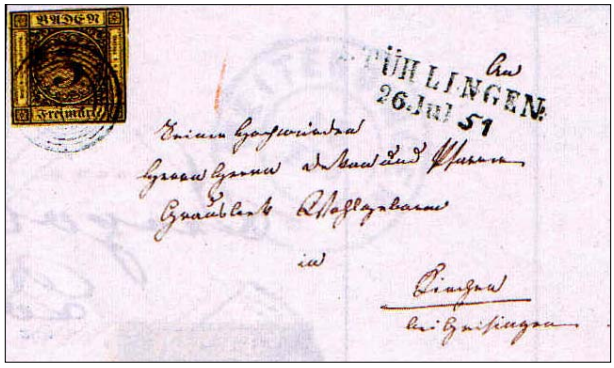
Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung s	r	b
	STÜHLINGEN				
1411	STÜHLINGEN	1835	–	12	–
1412	STÜHLINGEN. 10·Jul.	1849	–	6	–
1413	STÜHLINGEN 11 Dez.	1850	–	8	–

Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1851

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***STÜHLINGEN:*** ***„141“***	
Farbe des Nummernstempels: ***„ROT“*** ***„BLAU“*** ***und*** ***„SCHWARZ“***	
Dauer der Postexpedition: **Bis 31.12.1871**	

Mi. Nr. 2a auf Brief aus Stühlingen nach Kirchen

Absender : PE Stühlingen **Ziel:** LO Kirchen/PE Geisingen
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 1851.07.26.
Stempel : Nr. „**141**“ s., Nebenstempel Typ ***1(141 3)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 4726
Prüfung : Pfenninger
Auktion : 100. Württemb. Aukt. Haus Stuttgart, 08.2007, Los 464 Ausruf EUR 100,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Selten mit Jahreszahl „51“!. Nur 3 Briefe registriert.

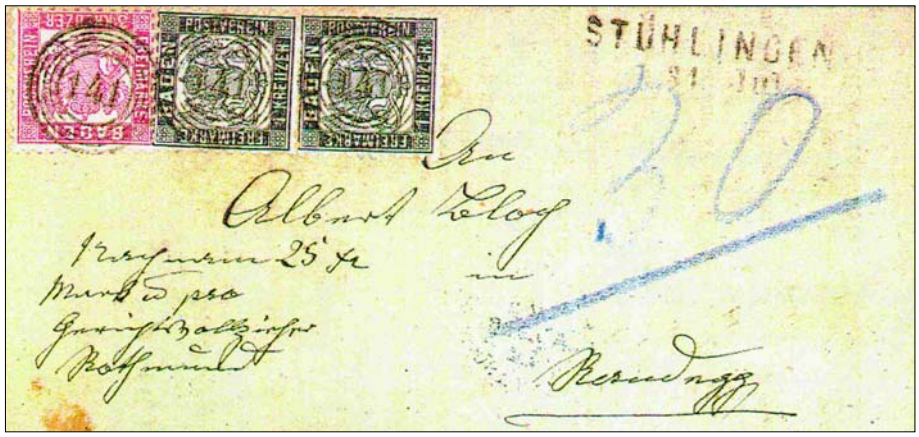


Mi. Nr. 17a(2)+18 auf Brief aus Stühlingen nach Randegg

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:



Absender: Aus PE Stühlingen **Ziel:** LO Randegg/PE Gailingen
Marke : Mi. Nr. 17a(2) + 18 **Datum:** 1866.07.31.
Stempel : Nr. „141“ schwarz, Nebenstempel 2 „schwarz“.
Tarif : Porto 3 Kr. + 2 Kr. Provision.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 3076 **Bemerkung:** Porto!

Bewertung der Stempel und Briefe

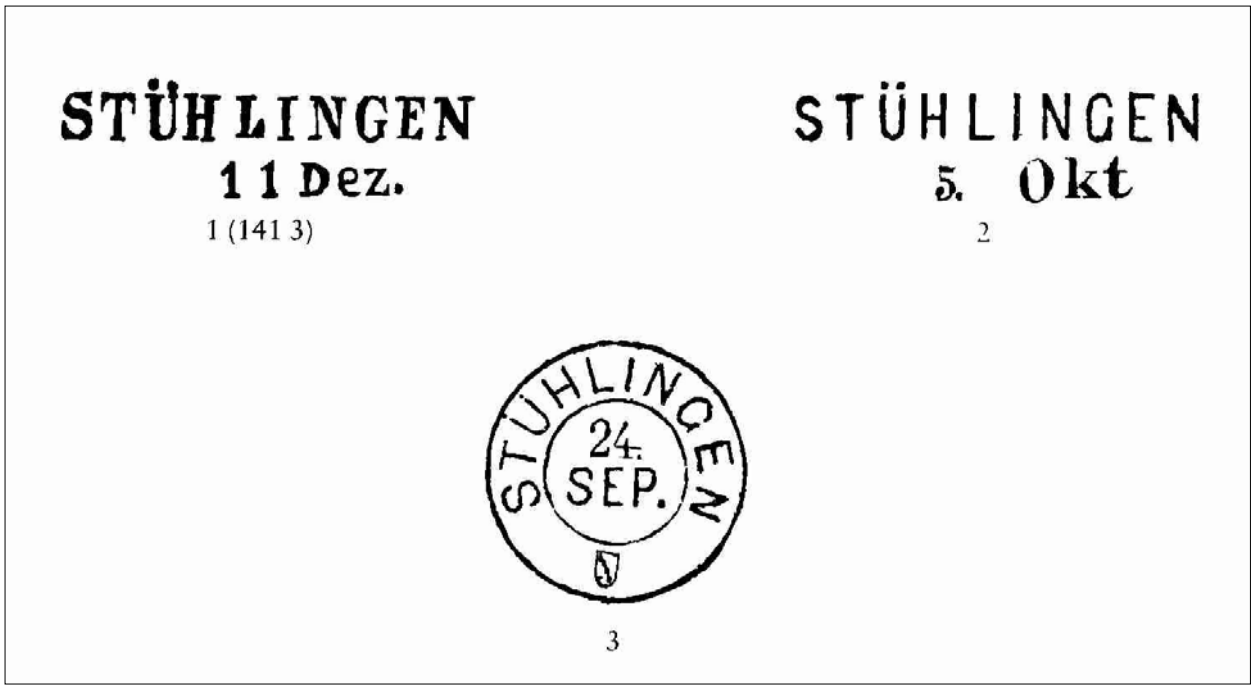
Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	20	1a	60	80	50	70	70	100
schw.	B	25	1b	60	80		70	70	
schw.	C	20	1c	80			100	100	
			1x	100					
			2			70			
			3			100			
rot	A	450	1a				900		
			1b				900		
			1c				900		
blau	A	375	1a					750	
			1b					750	
			1c					750	

Ortsstempel auf Badenmarken												
	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1			40	80	40	80						
2					50	100						
3					10	20			5	15		

Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs														
	E = Mi 7-11,15				F = Mi 23-28				G = Mi 31-36,38				H = Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
3	10	30			10	30								

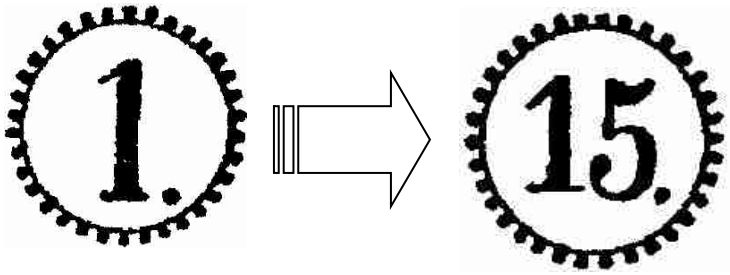
1864 blaugraue Stempelfarbe belegt
Type 1x: Type I ohne 2. Zeile
Type 3 auch violettstichig belegt

Nebenstempel



1 (141 3) 2 3

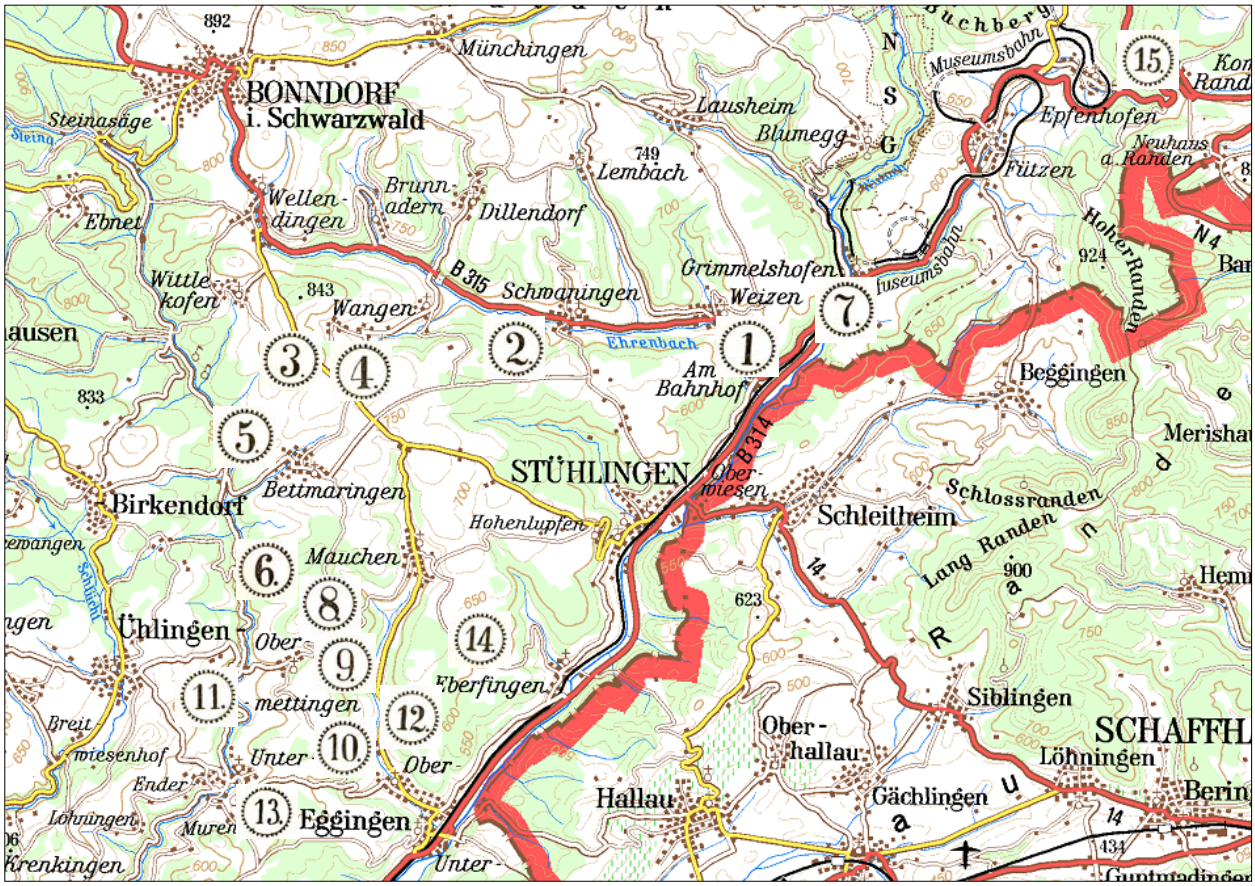
Uhrradstempel ab 1.5.1859



Uhrradstempel - Übersicht

(nach Wahl „Die Uhrradstempel des Grossherzogtums Baden“ 2003)

Uhrradstempel	Landort / Postort	Uhrradstempel	Landort / Postort
1	Weizen	8	Mauchen
2	Schwaningen	9	Obermettingen
3	Unterwangen	10	Untermettingen
4	Oberwangen	11	Endermettingen
5	Bettmaringen	12	Obereggingen
6	Fützen PA	13	Untereggingen PA
6	Mauchen	14	Eberfingen PA
7	Grimmelshofen PA	15	Epfenhofen



Postablagestempel ab 1.1.1864

Bis zum Jahre 1864 verfügten die Postablagen ebenfalls, wie die Briefkästen, über Uhrradstempel:

Postablage	Eröffnet	Bis	Uhrradstempel
Eberfingen	1868	1871.12.31.	14
Fuetzen	1859.05.01.	1871.12.31.	6
Grimmelshofen	1859.05.01.	1871.12.31.	7
Untereggingen	1868	1871.12.31.	13

Ab 1864 entfallen die Uhrradstempel in den Postablagen und wurden durch spezielle „Postablagestempel“ ersetzt.

Bewertung:

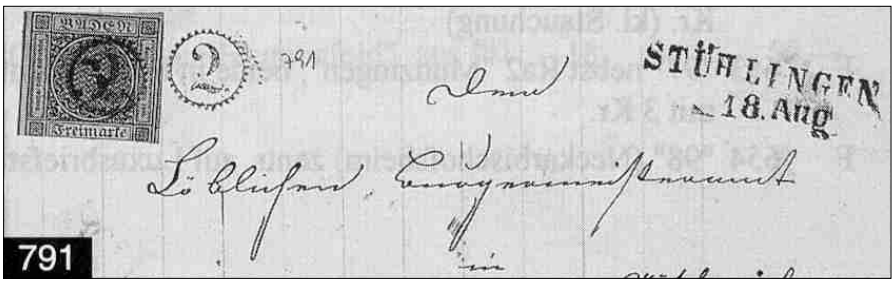
Postablage	Stempelfarbe	⊙ Euro	✉ Auf Marke Euro	✉ Nebenstempel Euro	✉ Dienstbrief Euro
Eberfingen	Schwarz	40,--	80,--	20,--	10,--
Fuetzen	Schwarz	50,--	100,--	25,--	15,--
Grimmelshofen	Schwarz	40,--	80,--	20,--	10,--
Untereggingen	Schwarz	40,--	80,--	20,--	10,--

Mi. Nr. 8 auf Brief nach ?, Uhrrad „2“

Beschreibung:

Prüfung:

Auktion:
69. Rauhut 08.2002, Los 791, Ausruf EUR 120,-- + Aufgeld.



Absender: Aus PE Stühlingen/LO Schwaningen **Ziel:**
Marke : Mi. Nr. 8 **Datum:** 185?.08.18.
Stempel : Uhrradstempel schwarz, Nebenstempel Typ ***1(141 3)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Brief - Landpost.
Reg. Nr. : 3093 **Bemerkung:** Porto!

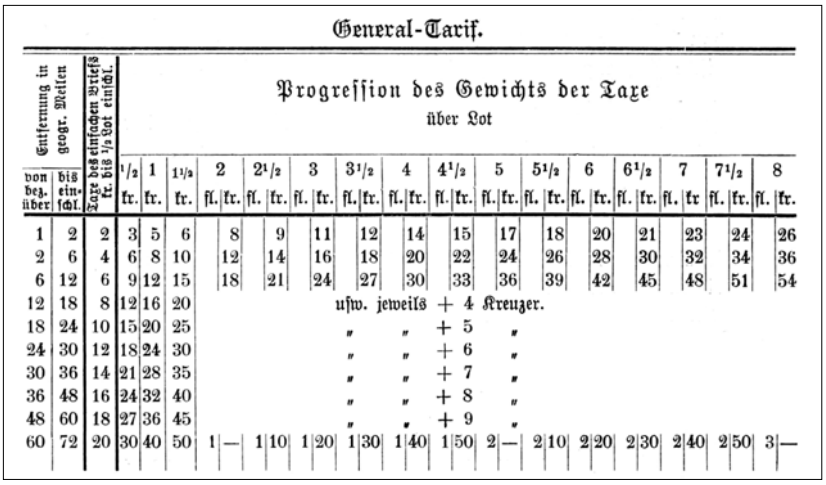
Veränderung des Landpostbezirkes zwischen 1862 – 1869

Ortschaften	Zugehörige PE Bestellungsliste 1863	Zugehörige PE Bestellungsliste 1865	Zugehörige PE Bestellungsliste 1869
Bettmaringen	Stühlingen	Stühlingen	Stühlingen
Eberfingen PA	Stühlingen (Oberlauchringen)	Stühlingen (Oberlauchringen)	Stühlingen (Oberlauchringen)
Endermettingen	Stühlingen (Oberlauchringen)	Stühlingen (Oberlauchringen)	Stühlingen (Oberlauchringen)
Epfenhofen	Blumberg	Blumberg	Blumberg
Fützen PA	Stühlingen	Stühlingen	Stühlingen (Blumberg)
Grimmelshofen PA	Stühlingen	Stühlingen	Stühlingen (Blumberg)
Mauchen	Stühlingen	Stühlingen	Stühlingen
Obereggingen	Stühlingen (Oberlauchringen)	Stühlingen (Oberlauchringen)	Stühlingen (Oberlauchringen)
Obermettingen	Stühlingen (Oberlauchringen)	Stühlingen (Oberlauchringen)	Stühlingen (Oberlauchringen)
Oberwangen	Stühlingen	Stühlingen	Stühlingen
Schwaningen	Stühlingen	Stühlingen	Stühlingen
Untereggingen PA	Stühlingen (Oberlauchringen)	Stühlingen (Oberlauchringen)	Stühlingen (Oberlauchringen)
Untermettingen	Stühlingen (Oberlauchringen)	Stühlingen (Oberlauchringen)	Stühlingen (Oberlauchringen)
Unterwangen	Stühlingen	Stühlingen	Stühlingen
Weizen	Stühlingen	Stühlingen	Stühlingen

Rainer Brack

Tarif-Übersicht

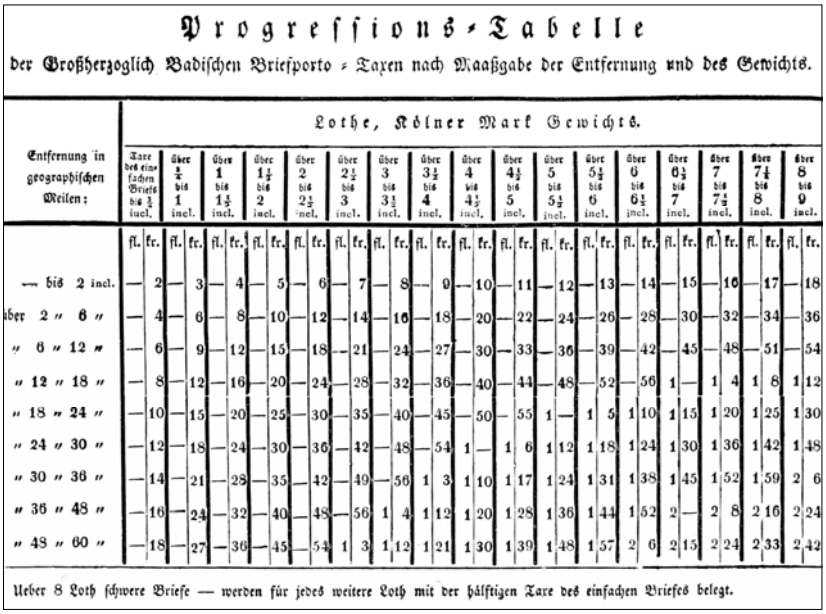
Taxtabelle von 1812 Inland



General-Tarif.

Entfernung in geogr. Meilen von beg. über	bis einschl.	Taxe des einfachen Briefs bis 1/2 Lot einschl.	Progression des Gewichts der Taxe über Lot																							
			1/2 kr.	1 kr.	1 1/2 kr.	2 fl.	kr.	2 1/2 fl.	kr.	3 fl.	kr.	3 1/2 fl.	kr.	4 fl.	kr.	4 1/2 fl.	kr.	5 fl.	kr.	5 1/2 fl.	kr.	6 fl.	kr.	6 1/2 fl.	kr.	7 fl.	kr.	7 1/2 fl.	kr.	8 fl.	kr.
1	2	2	3	5	6	8		9		11		12		14		15		17		18		20		21		23		24		26	
2	6	4	6	8	10	12		14		16		18		20		22		24		26		28		30		32		34		36	
6	12	6	9	12	15	18		21		24		27		30		33		36		39		42		45		48		51		54	
12	18	8	12	16	20	usw. jeweils + 4 Kreuzer.																									
18	24	10	15	20	25	" " + 5 "																									
24	30	12	18	24	30	" " + 6 "																									
30	36	14	21	28	35	" " + 7 "																									
36	48	16	24	32	40	" " + 8 "																									
48	60	18	27	36	45	" " + 9 "																									
60	72	20	30	40	50	1	—	1	10	1	20	1	30	1	40	1	50	2	—	2	10	2	20	2	30	2	40	2	50	3	—

Taxtabelle von 1834 Inland



Progressions-Tabelle

der Großherzoglich Badischen Briefporto-Taxen nach Maaßgabe der Entfernung und des Gewichts.

Entfernung in geographischen Meilen:	Taxe des einfachen Briefs bis 1/2 incl.	über 1/2 bis 1 incl.	über 1 bis 1 1/2 incl.	über 1 1/2 bis 2 incl.	über 2 bis 2 1/2 incl.	über 2 1/2 bis 3 incl.	über 3 bis 3 1/2 incl.	über 3 1/2 bis 4 incl.	über 4 bis 4 1/2 incl.	über 4 1/2 bis 5 incl.	über 5 bis 5 1/2 incl.	über 5 1/2 bis 6 incl.	über 6 bis 6 1/2 incl.	über 6 1/2 bis 7 incl.	über 7 bis 7 1/2 incl.	über 7 1/2 bis 8 incl.	über 8 bis 9 incl.
	Lothe, Kölner Mark Gewichts.																
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
— bis 2 incl.	— 2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	— 18
über 2 " 6 "	— 4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	— 36
" 6 " 12 "	— 6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	— 54
" 12 " 18 "	— 8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	1 12
" 18 " 24 "	— 10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	1 30
" 24 " 30 "	— 12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	1 48
" 30 " 36 "	— 14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	2 6
" 36 " 48 "	— 16	— 24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	2 24
" 48 " 60 "	— 18	— 27	— 36	— 45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	2 42

Ueber 8 Loth schwere Briefe — werden für jedes weitere Loth mit der hälftigen Taxe des einfachen Briefes belegt.

Im Jahre 1840 fand eine gewisse Änderung der Brieftaxe von 1834 statt, und zwar:

Verordnung vom 24.3.1840, Nr. 2385, Die Ermäßigung der Brieftaxen betreffend.

„… dass die erste Meilenstufe, für welche die Grundtaxe des einfachen Briefs mit 2 Kreuzer in Anwendung kommt, von zwei auf drei Meilen (inklusiv) ausgedehnt, und dagegen die zweite Meilenstufe, für welche die Grundtaxe mit 4 Kreuzern in Anwendung kommt, von drei bis sechs Meilen beschränkt worden.

Tarifänderung Übersicht

	1809	**1812**	**1834**	**1840**	**1851**	**1860**	**1868**
Einschreiben		4 Kr.	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	6 Kr.	6 Kr.	7 Kr.
Laufzettel			15 Kr.	15 Kr.	15 Kr.		7 Kr.
Bestellgeld/ Botenlohn		1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr.	
Gewicht eines einfachen Briefes	1 Loth excl.	½ Loth incl.	¾ Loth incl.	¾ Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.
Express - Brief					9 Kr.	9 Kr.	9 Kr.

Tarifliste gültig ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland

Nach Stetten bis Villingen

Von	Stetten a. k. M.	Stockach	Stollhofen	Stühlingen	Thiengen	Tryberg	Ueberlingen	Villingen	kr.	Von	Stetten a. k. M.	Stockach	Stollhofen	Stühlingen	Thiengen	Tryberg	Ueberlingen	Villingen	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.			kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr	kr.	
Achern	8	8	2	8	8	6	8	6		Freiburg	8	6	6	6	6	4	8	6	
Adelsheim	10	10	8	12	12	10	12	10		Furtwangen	6	6	6	4	6	2	6	2	
Aglasterhausen	10	10	8	12	12	10	10	10											
Altbreisach	8	8	8	6	6	6	8	6											
Altdorf	4	2	8	4	4	6	4	4		Gaggenau	8	8	2	8	8	6	8	6	
Appenweier	8	8	4	8	8	6	8	6		Geisingen	4	4	8	4	4	4	4	2	
										Gengenbach	6	8	4	6	6	4	8	6	
										Gerlachsheim	10	12	10	14	14	12	12	12	
Baden	8	8	2	8	8	6	8	6		Gernsbach	8	8	2	8	8	6	8	6	
Beuggen	8	8	8	6	4	6	8	6		Graben	8	10	6	10	10	8	10	8	
Biberach	6	8	6	6	6	4	8	4		Griesbach	6	6	4	6	8	4	8	6	
Bischofsheim a. R.	8	8	2	8	8	6	10	6											
Bischofsheim a.d.T.	10	12	10	14	14	12	12	12											
Blumberg	6	4	8	2	4	4	6	4		Hardheim	10	12	10	12	14	12	12	12	
Bonndorf	6	6	8	2	2	4	6	4		Haslach	6	6	6	6	6	2	8	4	
Boxberg	10	12	10	12	14	12	12	12		Hausach	6	6	6	6	6	2	8	4	
Bretten	8	10	6	10	10	8	10	8		Heidelberg	10	10	6	12	12	10	12	10	
Bruchsal	8	10	6	10	10	8	10	8		Heiligenberg	4	2	10	6	6	6	2	6	
Buchen	10	12	8	12	14	10	12	10		Hilzingen	6	2	8	4	4	6	4	4	
Bühl	8	8	2	8	8	6	8	6		Höllsteig	6	6	8	4	4	4	6	4	
Burg	6	6	6	4	4	4	8	4		Hornberg	6	6	6	6	6	2	6	4	
										Hüfingen	6	4	8	2	4	4	6	2	
										Hundheim	10	12	10	14	14	12	12	12	
Carlsruhe	8	10	4	10	10	8	10	8											
Constanz	6	4	10	6	6	6	2	6											
										Ichenheim	8	8	4	8	8	6	8	6	
										Jestetten	6	4	8	2	2	6	6	6	
Dinglingen	8	8	6	6	6	4	8	6		Jöhlingen	8	10	6	10	10	8	10	8	
Donaueschingen	6	4	8	4	4	4	6	2											
Durlach	8	10	4	10	10	8	10	8											
Durmersheim	8	8	4	8	10	8	10	8		Kandern	8	8	8	6	6	6	8	6	
Dürrheim	4	4	8	4	6	4	6	2		Kehl	8	8	4	8	8	6	10	6	
										Kenzingen	8	8	6	6	6	4	8	6	
										Kippenheim	8	8	6	6	6	4	8	6	
Eberbach	10	12	8	12	12	10	12	10		Kleinlaufenburg	8	6	8	4	2	6	6	6	
Elzach	6	6	6	6	6	2	8	4		Krautheim	10	12	10	12	14	10	12	10	
Emmendingen	8	8	6	6	6	4	8	6		Krozingen	8	8	8	6	6	6	8	6	
Endingen	8	8	6	6	6	4	8	6											
Engen	4	2	8	4	4	6	4	4											
Eppingen	8	10	6	10	10	8	10	8		Ladenburg	10	12	8	12	12	10	12	10	
Ettenheim	8	8	6	6	6	4	8	6		Lahr	8	8	6	6	6	4	8	6	
Ettlingen	8	8	4	10	10	8	10	8		Langenbrücken	8	10	6	10	10	8	10	8	
										Lenzkirch	6	6	8	2	4	4	6	4	

Nach Stetten a. k. M. bis Villingen

Von	Stetten a. k. M.	Stockach	Stollhofen	Stühlingen	Thiengen	Tryberg	Ueberlingen	Villingen	
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Leopoldshafen	8	10	4	10	10	8	10	8	
Löffingen	6	6	8	2	4	4	6	2	
Lörrach	8	8	8	6	6	6	8	6	
Ludwigshafen	4	2	8	6	6	6	2	6	
Mannheim	10	12	6	12	12	10	12	10	
Meersburg	6	4	10	6	6	8	2	6	
Möhringen	4	2	8	4	6	4	4	4	
Möskirch	2	2	8	6	6	6	4	6	
Mosbach	10	10	8	12	12	10	10	10	
Müllheim	8	8	8	6	6	6	8	6	
Munzingen	8	8	8	6	6	4	8	6	
Neckarbischofsheim	8	10	6	10	12	10	10	10	
Neckargemündt	10	10	6	12	12	10	12	10	
Neustadt	6	6	8	4	4	4	6	4	
Oberkirch	6	8	4	8	8	6	8	6	
Oberlauchringen	6	6	8	2	2	6	6	6	
Oberschefflenz	10	10	8	12	12	10	12	10	
Offenburg	8	8	4	8	8	4	8	6	
Oppenau	6	8	4	6	8	4	8	6	
Osterburken	10	12	8	12	12	10	12	10	
Peterstal	6	6	4	6	6	4	8	6	
Pforzheim	8	8	6	8	10	8	8	8	
Pfulleudorf	4	2	8	6	6	6	2	6	
Philippsburg	8	10	6	10	12	8	10	8	
Radolfzell	4	2	8	4	6	6	2	6	
Randegg	6	4	8	2	4	6	4	4	
Rappenau	8	10	8	10	12	10	10	10	
Rastatt	8	8	2	8	10	6	10	8	
Renchen	8	8	2	8	8	6	8	6	
Rheinheim	6	6	8	2	2	6	6	6	
Riedern	6	6	8	2	2	6	6	6	
Rippoldsau	6	6	4	6	6	4	8	4	

Von	Stetten a. k. M.	Stockach	Stollhofen	Stühlingen	Thiengen	Tryberg	Ueberlingen	Villingen	
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Säckingen	8	6	10	4	4	6	8	6	
Salem	4	2	10	6	6	6	2	6	
St. Blasien	6	6	8	4	2	4	6	4	
St. Georgen	6	6	6	4	6	2	6	2	
Schiltach	6	6	6	6	6	2	6	4	
Schliengen	8	8	8	6	6	6	8	6	
Schönau	8	6	8	4	4	6	8	6	
Schopfheim	8	8	8	6	4	6	8	6	
Schwetzingen	10	10	6	12	12	10	12	10	
Sinsheim	8	10	6	10	12	8	10	10	
Stadel	6	4	10	6	6	8	2	6	
Steinen	8	8	8	6	4	6	8	6	
Steißlingen	4	2	8	4	6	6	2	6	
Stetten a. k. M.	—	4	8	6	6	6	4	6	
Stockach	4	—	8	6	6	6	2	6	
Stollhofen	8	8	—	8	8	6	10	6	
Stühlingen	6	6	8	—	2	6	6	4	
Thiengen	6	6	8	2	—	6	6	6	
Tryberg	6	6	6	6	6	—	6	2	
Ueberlingen	4	2	10	6	6	6	—	6	
Villingen	6	6	6	4	6	2	6	—	
Vöhrenbach	6	6	6	4	6	2	6	2	
Waghäusel	8	10	6	10	12	8	10	8	
Waldkirch	6	6	6	6	6	2	8	4	
Waldshut	6	6	8	2	2	6	6	6	
Walldürn	10	12	8	12	14	12	12	12	
Weingarten	8	10	6	10	10	8	10	8	
Weinheim	10	12	8	12	12	10	12	10	
Wertheim	12	12	10	14	14	12	12	12	
Wiesenbach	10	10	6	12	12	10	12	10	
Wiesloch	10	10	6	10	12	10	10	10	
Wilferdingen	8	8	4	10	10	8	10	8	
Wolfach	6	6	6	6	6	2	8	4	

Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851

der für schwerere Briefe zu entrichtenden Großherzoglich Badischen Porto-Taxen

Taxe des einfachen Briefs bis ¾ Loth inclusive.	über ¾ bis 1 Loth inclus.	über 1 bis 1½ Loth inclus.	über 1½ bis 2 Loth inclus.	über 2 bis 2½ Loth inclus.	über 2½ bis 3 Loth inclus.	über 3 bis 3½ Loth inclus.	über 3½ bis 4 Loth inclus.	über 4 bis 4½ Loth inclus.	über 4½ bis 5 Loth inclus.	über 5 bis 5½ Loth inclus.	über 5½ bis 6 Loth inclus.	über 6 bis 6½ Loth inclus.	über 6½ bis 7 Loth inclus.	über 7 bis 7½ Loth inclus.	über 7½ bis 8 Loth inclus.	Bis zu jedem weiteren Loth inclusive noch:
kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	kr.
2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	1
3	— 5	— 6	— 8	— 9	— 11	— 12	— 14	— 15	— 17	— 18	— 20	— 21	— 23	— 24	— 26	1½
4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	2
5	— 8	— 10	— 13	— 15	— 18	— 20	— 23	— 25	— 28	— 30	— 33	— 35	— 38	— 40	— 43	2½
6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	3
7	— 11	— 14	— 18	— 21	— 25	— 28	— 32	— 35	— 39	— 42	— 46	— 49	— 53	— 56	1 —	3½
8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	4
9	— 14	— 18	— 23	— 27	— 32	— 36	— 41	— 45	— 50	— 54	— 59	1 3	1 8	1 12	1 17	4½
10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	5
11	— 17	— 22	— 28	— 33	— 39	— 44	— 50	— 55	1 1	1 6	1 12	1 17	1 23	1 28	1 34	5½
12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	6
13	— 20	— 26	— 33	— 39	— 46	— 52	— 59	1 5	1 12	1 18	1 25	1 31	1 38	1 44	1 51	6½
14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	7
15	— 23	— 30	— 38	— 45	— 53	1 —	1 8	1 15	1 23	1 30	1 38	1 45	1 53	2 —	2 8	7½
16	24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	8
17	— 26	— 34	— 43	— 51	1 —	1 8	1 17	1 25	1 34	1 42	1 51	1 59	2 8	2 16	2 25	8½
18	— 27	— 36	45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	9
19	— 29	— 38	— 48	— 57	1 7	1 16	1 26	1 35	1 45	1 54	2 4	2 13	2 23	2 32	2 42	9½
20	30	— 40	— 50	1 —	1 10	1 20	1 30	1 40	1 50	2 —	2 10	2 20	2 30	2 40	2 50	10
22	— 33	— 44	— 55	1 6	1 17	1 28	1 39	1 50	2 1	2 12	2 23	2 34	2 45	2 56	3 7	11
24	— 36	— 48	1 —	1 12	1 24	1 36	1 48	2 —	2 12	2 24	2 36	2 48	3 —	3 12	3 24	12

Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland.

Von und nach Frankreich, Preußen, Sachsen. (Briefgewicht ¾ Loth, ca. 11,6 g)

Nach Frankreich: Über Kehl = 8 Kr.
Über Lörrach = 6 Kr.

Nach Preußen östlich der Weser = 16 Kr.
Nach Preußen westlich der Weser = 15 Kr.

Nach Sachsen = 22 Kr.
Von Sachsen = 14 Kr.

Ab 1.6.1846 aus und nach Sachsen = 19 Kr. gemeinschaftliche badisch-sächsische Taxe!

Rainer Brack

Grenzpostämter ab 1840

Nach und von

FRANKREICH

Über Kehl = 8 Kr.
Über Lörrach = 6 Kr.

Der ***SCHWEIZ***

Über Basel = 6 Kr.
Über Konstanz = 6 Kr.
Über Eglisau = 2 Kr.
Über Rheinfelden = 6 Kr.
Über Rheinheim = 2 Kr.
Über Schaffhausen = 2 Kr.

Dem fürstlich ***THURN & TAXISSCHEN POSTBEZIRKE***

Über Heppenheim = 12Kr.
Über Seligenstadt = - Kr.
Über Worms = 12 Kr.

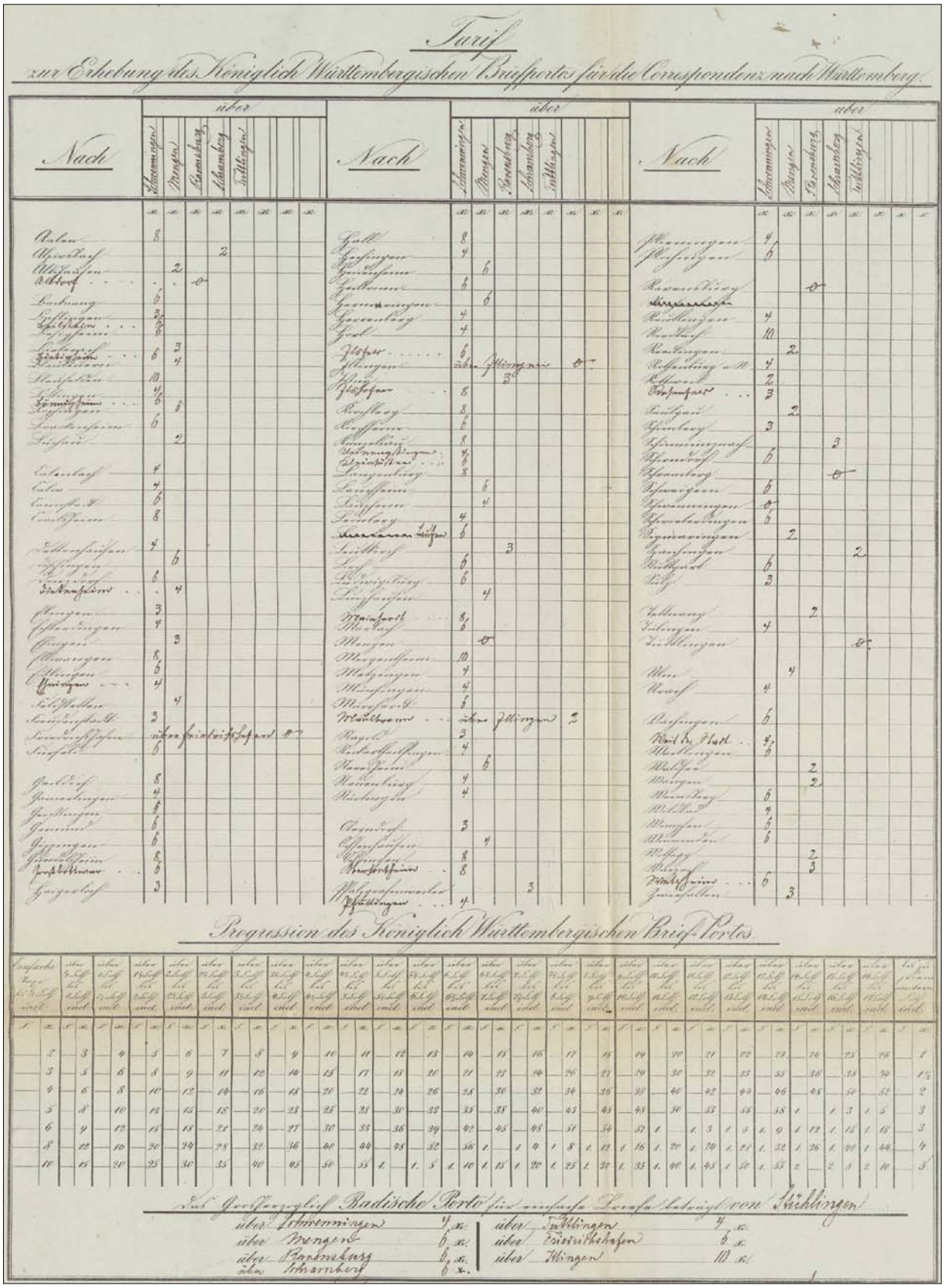
Dem Königreiche ***WÜRTTEMBERG***

Nach und von Württemberg >
Über Alpirsbach = 6 Kr.
Über Schwenningen = 4 Kr.

Nach Württemberg >
Über Friedrichshafen = 6 Kr.
Über Fürfeld = 10 Kr.
Über Illingen = 10 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 6 Kr.
Über Mergentheim = 12 Kr.
Über Ravensburg = 6 Kr.
Über Schramberg = 6 Kr.
Über Tuttlingen = 4 Kr.

Von Württemberg
Über Friedrichshafen = 6 Kr.
Über Fürfeld = 10 Kr.
Über Illingen = 8 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 62 Kr.
Mergentheim = 14 Kr.
Ravensburg = 6 Kr.
Schramberg = 6 Kr.
Tuttlingen = 6 Kr.

Aus Stühlingen nach Württemberg



Tarifübersicht ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	**3**	HEILIGENBERG	**3**	PFULLENDORF	**3**
ACHERN	**6**	HEITERSHEIM	**3**	PHILIPPSBURG	**9**
ADELSHEIM	**9**	HILZINGEN	**3**	RADOLFZELL	**3**
AGLASTERHAUSEN	**9**	HÖLLSTEIG	**3**	RANDEGG	**3**
ALLENSBACH	**3**	HORNBERG	**3**	RAPPENAU	**9**
ALTBREISACH	**3**	HÜFINGEN	**3**	RASTATT	**6**
APPENWEIER	**6**	HUNDHEIM	**9**	RENCHEN	**6**
BADEN - BADEN	**6**	ICHENHEIM	**6**	RIEDERN	**3**
BEROLZHEIM	**9**	JESTETTEN	**3**	RIEGEL	**3**
BEUGGEN	**3**	KANDERN	**3**	RIPPOLDSAU	**6**
BIBERACH	**3**	KARLSRUHE	**6**	ROTHENFELS	**6**
BISCHOFSHEIM a. R.	**6**	KEHL	**6**	SÄCKINGEN	**3**
BISCHOFSHEIM a. T.	**9**	KENZINGEN	**3**	SALEM	**3**
BLUMBERG	**3**	KIPPENHEIM	**6**	ST. BLASIEN	**3**
BLUMENFELD	**3**	KLEINLAUFENBURG	**3**	ST. GEORGEN	**3**
BONNDORF	**3**	KÖNIGSSCHAFFHAUSEN	**6**	SCHALLSTADT	**3**
BOXBERG	**9**	KÖNIGSHOFEN	**9**	SCHAPBACH	**3**
BRETTEN	**6**	KONSTANZ	**3**	SCHILTACH	**3**
BRUCHSAL	**9**	KORK	**6**	SCHLIENGEN	**3**
BUCHEN	**9**	KRAUTHEIM	**9**	SCHÖNAU	**3**
BÜHL	**6**	KROZINGEN	**3**	SCHOPFHEIM	**3**
BURG	**3**	KÜLSHEIM	**9**	SCHWEZINGEN	**9**
BURKHEIM	**3**	LADENBURG	**9**	SINGEN	**3**
DINGLINGEN	**6**	LAHR	**6**	SINSHEIM	**9**
DONAUESCHINGEN	**3**	LANGENBRÜCKEN	**9**	STADEL	**6**
DURLACH	**6**	LANGENDENZLINGEN	**3**	STAUFEN	**3**
DURMERSHEIM	**6**	LENZKIRCH	**3**	STEINEN	**3**
DÜRRHEIM	**3**	LÖFFINGEN	**3**	STEISSLINGEN	**3**
EBERBACH	**9**	LÖRRACH	**3**	STETTEN a. k. M.	**3**
EFRINGEN	**3**	LUDWIGSHAFEN	**3**	STOCKACH	**3**
EICHTERSHEIM	**9**	MALSCH	**6**	STOLLHOFEN	**6**
EIGELTINGEN	**3**	MANNHEIM	**9**	SULZBURG	**3**
ELZACH	**3**	MARKDORF	**3**	THIENGEN	**3**
EMMENDINGEN	**3**	MEERSBURG	**3**	TODTNAU	**3**
ENDINGEN	**3**	MERCHINGEN	**9**	TRIBERG	**3**
ENGEN	**3**	MÖHRINGEN	**3**	ÜBERLINGEN	**3**
EPPINGEN	**9**	MÖSKIRCH	**3**	VILLINGEN	**3**
ERNSTTHAL	**9**	MOSBACH	**9**	VÖHRENBACH	**3**
ETTENHEIM	**3**	MÜHLBURG	**6**	WAGHÄUSEL	**9**
ETTLINGEN	**6**	MÜLLHEIM	**3**	WAIBSTADT	**9**
FREIBURG	**3**	MUGGENSTURM	**6**	WALDKIRCH	**3**
FREUDENBERG	**9**	MUNZINGEN	**3**	WALDSHUT	**3**
FURTWANGEN	**3**	NECKARBISCHOFSHEIM	**9**	WALLDÜRN	**9**
GAGGENAU	**6**	NECKARGEMÜND	**9**	WEINGARTEN	**6**
GEISINGEN	**3**	NEUSTADT	**3**	WEINHEIM	**9**
GENGENBACH	**6**	OBERKIRCH	**6**	WERTHEIM	**9**
GERLACHSHEIM	**9**	OBERLAUCHRINGEN	**3**	WIESENBACH	**9**
GERNSBACH	**6**	OBERSCHEFFLENZ	**9**	WIESLOCH	**9**
GRABEN	**9**	OFFENBURG	**6**	WILFERDINGEN	**6**
GRIESBACH	**6**	OPPENAU	**6**	WOLFACH	**3**
HARDHEIM	**9**	ORSCHWEIER	**6**	ZELL a. H.	**3**
HASLACH	**3**	OSTERBURKEN	**9**	ZELL i. W.	**3**
HAUSACH	**3**	PETERSTHAL	**6**		
HEIDELBERG	**9**	PFORZHEIM	**6**		

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer“. In der Tariftabelle sind also alle
„9 Kr.“ durch „6 Kr.“ zu ersetzen.

Tarifänderung ab 01.05.1859

Einführung einer Landpost. Tarifunterteilung:

bis 3 Meilen = 1 Kreuzer
über 3 Meilen bis 10 Meilen = 3 Kreuzer

Es wurde eine neue Entfernungsübersicht geschaffen, für Postämter die max. 3 Meilen (ca. 22,2 Km) voneinander entfernt lagen:

Von der Postexpedition STÜHLINGEN nach:

Blumberg	Oberlauchringen
Blumenfeld	Riedern
Bonndorf	Thiengen
Hüfingen	Uehlingen
Jestetten	Waldshut
Löffingen	

Tarifänderung ab 01.10.1862

Einheitsporto im INLAND (Baden) bis 1 Loth = 3 Kr., jedes weitere Loth 3 Kr. Ortsbriefe kosten ebenfalls 3 Kr.!

Tarifänderung ab 01.07.1864

Ortsbriefe kosten nun wieder 1 Kr.!

Tarifänderung ab 01.01.1868

Einheitstarif bis 1 Loth = 3 Kr. über 1 Loth bis 15 Loth 7 Kr. Ortsbriefe 1 Kr.

Tarife nach Bayern, Preußen, Thurn u. Taxis

Siehe Tarifliste

Tarif nach Württemberg

Württemberg trat erst Mitte Oktober 1851 dem DÖPV bei; danach die Regel: bis 10 Meilen 3 Kr., über 10 Meilen bis 20 Meilen = 6 Kr., über 20 Meilen = 9 Kreuzer. Gültig bis zum 31.12.1867.

Rainer Brack

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Gesamttaxe = Porto 3/6/9 Kr. für den DÖPV + 3 Kr. Schweizer Transittaxe.

Postämter in Vorarlberg und Tyrol

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
Balzers	**9**	Imst	**12**	Schruns	**9**
Betzau	**9**	Landeck	**12**	Seefeld	**12**
Bludenz	**9**	Lermos	**12**	Silz	**12**
Bregenz	**9**	Mals	**12**	Stuben	**9**
Campo Dolcino	**12**	Miemingen	**12**	Telfs	**12**
Daalas	**9**	Nassereut	**12**	Vaduz	**9**
Dornbirn	**9**	Nauders	**12**	Zierl	**12**
Egg	**9**	Pfunds	**12**		
Feldkirch	**9**	Reutte	**12**		
Fliersch	**12**	Ried	**12**		
Hohenems	**9**	St. Anton	**12**		

Tarif nach bzw. über Frankreich

Ab 1846 bis 13.12.1856:
Nach dem deutschen Grenzpostamt Kehl = 6 Kr.
Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.

Tarif nach Italien über die Schweiz

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)
B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.). Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.
C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:
Porto bis zur Schweizer Grenze 3 Kr. + Schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:
Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 3 Kr.
Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 3 Kr. für die östlichen Kantonen der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.
Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.
Zuzüglich des Schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.
Für den Grenzrayon nach den aufgeführten Schweizer Ortschaften galt eine Gesamttaxe von 3 Kreuzer: (ab 1855)

Aſſoltern b. Höngg, Andelfingen, Baden, Beuken, Brugg, Bülach, Dielsdorf, Dieſſenhofen, Eglisau, Engſtringen, Feuerthalen, Gerolfſchwell, Hard b. Aſſoltern, Hettlingen, Jeſilen, Kaiſerſtuhl, Kloten, Klupf, Lauſenburg, Neſtenbach, Niedergiatt, Niederweningen, Raſz, Regensberg, Schaffhauſen, Stammheim, Stein a. Rhein, Töß, Uhwieſen, Wieſendangen, Winterthur, Zurzach.

Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

Rainer Brack

Grenzrayon 1868 mit der Schweiz

(Steinen.)
Dornach=Bruck.
Dürrmühle.
Egerkingen.
Fregiécourt.
Frick.
Gelterkinden.
Gränichen.
Grellingen.
Hägendorf.
Hendschiken.
Herzogenbuchsee.
Höllstein.
Klingnau.
Kölliken.
Langenbruck.
Langenthal.
Läufelfingen.
Laufen.
Laufenburg, Groß=.
Laufen.
Lengnau (Aargau).
Lenzburg.
Liestal.
Mellingen.
Möhlin.
Moutier=Grandval
Mümliswil.
Murgenthal.
Muttenz.
Niederschönthal.
Niederweningen.
Oberbuchsiten.
Oberendingen.
Oberentfelden.
Oensingen.
Olten.
Othmarsingen.
Pfaffnau.
Pratteln.
Reiden
Reinach (Baselland).
Rheinfelden.
Riehen.
Schöftland.
Schönenwerth.
Schweizerhalle.
Seengen.
Seon.
Sissach.
Solothurn.
Stein (Aargau).
Subingen.
Turgi.
Unterkulm.
Villmergen.
Waldenburg.
Wangen (Bern).
Wegenstetten.
Wiedlisbach.
Wildegg.
Wohlen.
Zofingen.
Zurzach.

Stetten a. k. M.

Berlingen.
Ermatingen.
Steckborn.
Thayngen.

Stockach.

Aadorf.
Altnau.
Amrisweil.
Andelfingen.
Arben
Bazenhaid.
Benken (Zürich).
Berlingen.
Bischofszell.
Bülach
Bürglen.
Dießenhofen.
Effretiken.
Eglisau.
Elgg.
Embrach.
Erlen.
Ermatingen.
Eschlikon.
Feuerthalen.
Flawil.
Frauenfeld.
Glattfelden.
Gossau (St. Gallen).
Hauptweil.
Hettlingen.
Islikon.
Kollbrunnen.
Kreuzlingen.
Lütisburg.
Märstetten.
Mazingen.
Müllheim.
Münchweilen.
Neftenbach.
Neuhausen.
Neukirch.
Nennkirch.
Pfyn.
Räterschen.
Rafz.
Romanshorn.
Rorbas.
Rykon.
Schaffhausen.
Scheitheim.
Siegershausen.
Stammheim.
Steckborn.
Stein a. Rh.
Sulgen.
Tägerweilen.
Thayngen.
Tobel.
Töß.
Turbenthal.

(Stockach.)
Uhwiesen.
Unterhallau.
Unterneuhaus.
Uttweil.
Uzwil.
Wängi.
Weinfelden.
Wiesendangen.
Winterthur.
Wyl.
Wyla.

Stühlingen.

Aadorf.
Aarau.
Adlischweil.
Affoltern a. A.
Affoltern bei Höngg.
Andelfingen.
Außersihl.
Baden.
Bassersdorf.
Benken (Zürich).
Berlingen.
Birmenstorf.
Boniswil.
Benstetten.
Bremgarten.
Brugg.
Bülach
Bünzen.
Dielsdorf.
Dießenhofen.
Dietikon.
Dübendorf.
Effretikon.
Eglisau.
Elgg.
Embrach.
Engstringen.
Erlenbach.
Ermatingen.
Eschlikon.
Fehraltorf.
Feuerthalen.
Fluntern.
Frauenfeld.
Frick.
Glattfelden.
Gränichen.
Greifensee.
Hard bei Affeltern.
Hedingen.
Hendschiken.
Hettlingen.
Hittnau.
Höngg.
Illnau.
Islikon.
Kaiserstuhl.
Kilchberg.
Klingnau.

(Stühlingen.)
Kloten.
Kollbrunnen.
Küßnacht (Zürich).
Laufenburg, Groß=.
Lengnau (Aargau).
Lenzburg.
Märstetten.
Mazingen.
Mellingen.
Möhlin.
Müllheim.
Münchweilen.
Neftenbach.
Neuhausen.
Neumünster.
Neunkirch.
Niederglatt.
Niederweningen.
Oberendingen.
Othmarsingen.
Pfäffikon (Zürich).
Pfyn.
Räterschen.
Rafz.
Regensberg.
Rorbas.
Rüschlikon.
Rykon.
Schaffhausen.
Schleitheim.
Schöfflisdorf.
Schwerzenbach.
Seengen.
Seon.
Stammheim.
Steckborn.
Stein a. Rh.
Stein (Aargau).
Thalweil.
Thayngen.
Tobel.
Töß.
Turbenthal.
Turgi.
Uhwiesen.
Unterhallau.
Unterneuhaus.
Uster.
Villmergen.
Wängi.
Wallisellen.
Wegenstetten.
Wiesendangen.
Wildegg.
Winterthur.
Wohlen.
Wollishofen.
Wyla.
Zollikon.
Zürich.
Zurzach.

Sulzburg.

Aesch (Baselland).
Arlesheim.
Basel.
Basel=Augst.
Birsfelden.
Breitenbach.
Büren (Solothurn)
Büsserach.
Dornach=Bruck.
Frick.
Gelterkinden.
Grellingen.
Höllstein.
Klingnau.
Läufelfingen.
Laufen.
Laufenburg, Groß=.
Laufen.
Liestal.
Möhlin.
Muttenz.
Niederschönthal.
Pratteln.
Reinach (Baselland).
Rheinfelden.
Riehen.
Schweizerhalle.
Sissach.
Stein (Aargau).
Waldenburg.
Wegenstetten.
Zurzach.

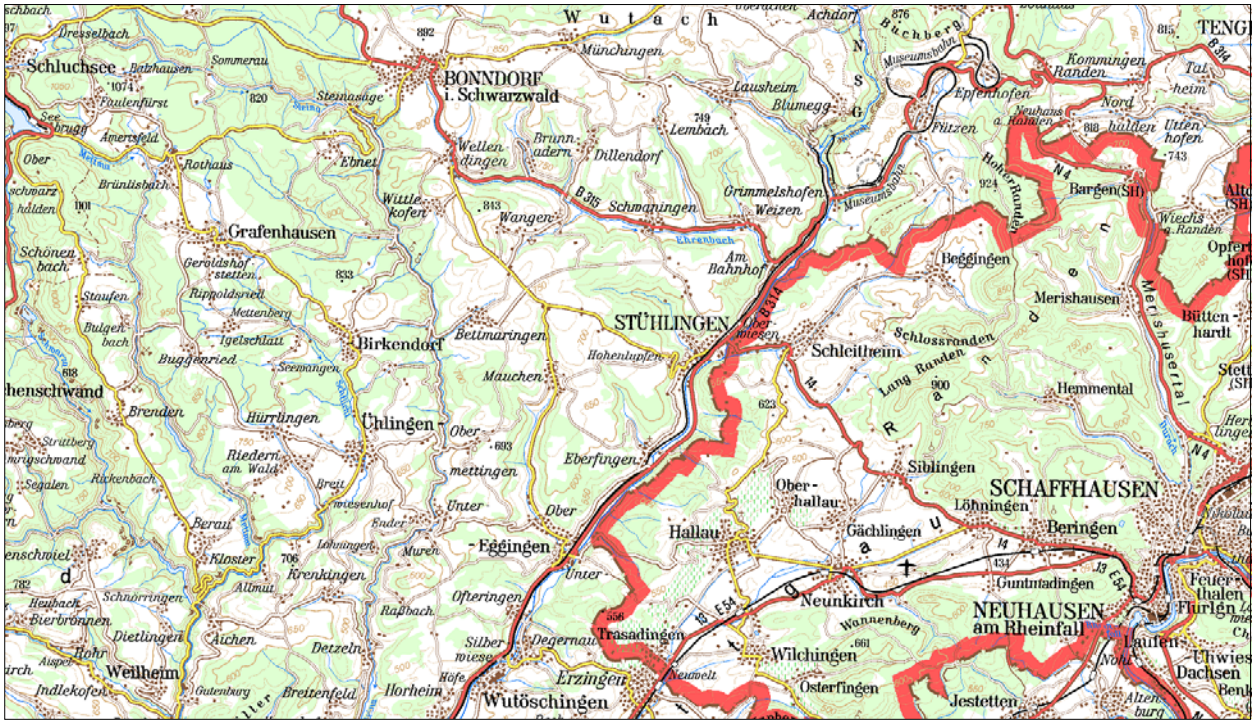
Thiengen.

Aadorf.
Aarau.
Aarburg.
Adlischweil.
Aesch (Luzern).
Affoltern a. A.
Affoltern bei Höngg.
Andelfingen.
Arlesheim.
Außersihl.
Baden.
Basel.
Basel=Augst.
Bassersdorf.
Beinwil.
Benken (Zürich).
Birmenstorf.
Birrwil.
Birsfelden.
Boniswil.
Benstetten.
Bremgarten.
Brugg.
Bülach.
Bünzen.
Büren (Solothurn).
Büren.
Dielsdorf.

(Thiengen.)
Dießenhofen.
Dietikon.
Dübendorf.
Effretikon.
Egerkingen.
Egg.
Eglisau.
Elgg.
Embrach.
Engstringen.
Erlenbach.
Eßlingen.
Fahrwangen.
Fehralterf.
Feuerthalen.
Fluntern.
Frauenfeld.
Frick.
Gelterkinden.
Glattfelden.
Gossau (Zürich).
Gränichen.
Greifensee.
Hägendorf.
Hard bei Affeltern.
Hausen a. A.
Hedingen.
Hendschiken.
Herrliberg.
Hettlingen.
Hittnau.
Hitzkirch.
Hochdorf.
Höllstein.
Höngg.
Horgen.
Illnau.
Islikon.
Kaiserstuhl.
Kilchberg.
Klingnau.
Kloten.
Knonau.
Kölliken.
Kollbrunnen.
Küßnacht (Zürich).
Langenbruck.
Läufelfingen.
Laufenburg, Groß=
Laufen.
Lengnau (Aargau).
Lenzburg.
Liestal.
Mazingen.
Meilen.
Meisterschwanden.
Mellingen.
Menziken.
Mettmenstetten.
Möhlin.
Mönchaltorf.
Münster (Luzern).
Muri (Aargau)

(Thiengen.)
Muttenz.
Neftenbach.
Neuhausen.
Neumünster.
Neunkirch.
Niederglatt
Niederschönthal.
Niederweningen.
Oberendingen.
Oberentfelden.
Oberrieden.
Olten.
Othmarsingen.
Pfäffikon (Zürich)
Pfyn.
Pratteln.
Räterschen.
Rafz.
Regensberg.
Reiden.
Reinach (Aargau)
Rheinfelden.
Riehen.
Rorbas.
Rüschlikon.
Rykon.
Schaffhausen.
Schleitheim.
Schöfflisdorf.
Schöftland.
Schönenwerth.
Schweizerhalle.
Schwerzenbach.
Seengen.
Seon.
Sins.
Sissach.
Stammheim.
Stein a. Rh.
Stein (Aargau).
Thalweil.
Thayngen.
Töß.
Triengen.
Turbenthal.
Turgi.
Uetiken.
Uhwiesen.
Unterhallau.
Unterkulm.
Unterneuhaus.
Uster
Villmergen.
Waldenburg.
Wallisellen.
Wegenstetten.
Wezikon.
Wiesendangen.
Wildegg.
Winterthur.
Wohlen.
Wollishofen.
Wyla.

Landkarte von STÜHLINGEN um 1995

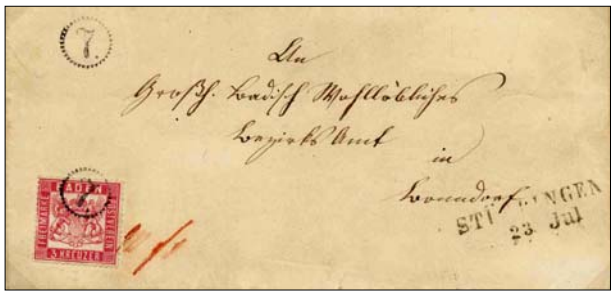


Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

Mi. Nr. 1a auf Brief

Kein Brief bis heute bekannt!

Mi. Nr. 16 auf Brief aus Stühlingen nach Bonndorf, Uhrrad „7“



Absender : PE Stühling./PA Grimmelshofen. **Ziel:** PE Bonnd.
Marke : Mi. Nr. 16 **Datum:** 1862.07.23.
Stempel : Uhrrad „7“, Nebenstempel Typ ***1(141 3)*** s.
Tarif : 1 Kr. bis 3 Meilen + Landpost + Bestellgeld.
Leitweg : Brief – und Landpost.
Reg. Nr. : 1512
Prüfung :
Auktion : 22. Kruschel 1985, Los 394, Zuschlag EUR 750,- + Aufgeld.
Bemerkung: Aus der Landpostzeit (1.5.1859 – 30.09.1862).

Mi. Nr. 16 auf Brief aus Stühlingen nach Unterkürnach, Uhrrad „11“

Absender : PE Stühlingen/LO Endermettingen Nr. 11
Ziel : LO Unterkirnach/PE Villingen
Marke : Mi. Nr. 16 **Datum:** 1862.09.18.
Stempel : Nr. „**141**“ s., Nebenstempel Typ ***1(141 3)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen + Landpost + Bestellgeld.
Leitweg : Brief – und Landpost.
Reg. Nr. : 4116
Prüfung :
Auktion : 93. Württemb. Auktions Haus, 09.2005, Los 1338, Ausruf EUR 250,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Aus der Landpostzeit (1.5.1859 – 30.09.1862).

Mi. Nr. 21a/b auf Brief

Kein Brief bekannt!

Einziehung der Mi. Nr. 21, Marke 18 Kr.

Im „Verzeichnis der von den Postanstalten infolge Erlasses vom 22. 9. 1868 Nr. 43273 eingelieferten Freimarken a 18 Kr.“ findet sich für die Postexpedition „Stühlingen“ die Anzahl der Rücklieferung:

72 Stück

Die Rücklieferung erfolgte am 24.10.1869.

Mi. Nr. 22a/b auf Brief

Kein Brief bekannt!

Landpostmarken

Landpostmarken 12 Kr. wurden am 09. 02. 1871 zurückgeliefert: 196 Stück.

Mi. Nr. LP 2x auf Brief aus Stühlingen

Beschreibung:

Prüfung: Seeger

Auktion:
Köhler, Sammlung Boker1985/6 Los 45, 7-1-16; Zuschlag EUR 1.900,-- + Aufgeld

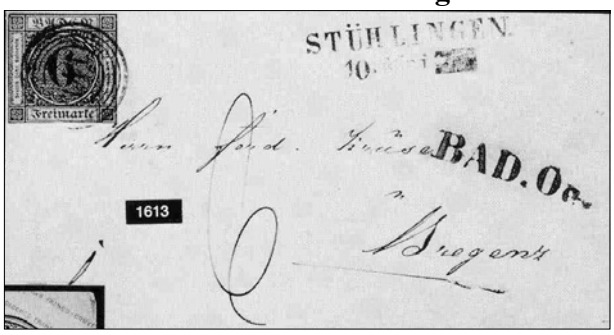
Absender : Aus PE Stühlingen
Marke : Mi. Nr. LP2x
Stempel : Typ ***1(141 3)*** s.
Tarif : Portobrief 3 Kr.
Leitweg : Landpost.
Reg. Nr. :

Ziel: LO Untermettingen
Datum: 1863.03.16.

Bemerkung: Frankatur

Briefe, Übersicht

Mi. Nr. 3a auf Brief aus Stühlingen nach Bregenz



Absender : Aus PE Stühlingen **Ziel:** Bregnez/Österreich
Marke : 3a/b? **Datum:** 1852?.05.10.
Stempel : Nr. „**141**“ s., Nebenstempel Typ ***1(141 3)*** s.
Tarif : 6 Kr. bis 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transittaxe; unterfrankiert!
Leitweg : Über Konstanz und Schweiz
Reg. Nr. : 3295
Prüfung :
Auktion : Willhuber Hügelsheim 11. 1989; 1613, Ausruf EUR 55,-- + Aufgeld.
Bemerkung: BAD Oe von Konstanz in „rot“. Unterfrankiert, Nachtaxe 3 Kr. + Strafporto 3 Kr. = 6 Kr. (handschriftlich).

Mi. Nr. 5(2) auf Brief aus Stühlingen nach Waldshut, Uhrrad „12“

Absender : Aus PE Stühlingen **Ziel:** PE Waldshut
Marke : Mi. Nr. 5(2) **Datum:** 185?.12.2?.
Stempel : Uhrrad „12“ s. Nebenstempel Typ ***1(141 1)*** s.
Tarif : 1 Kr. bis 3 Meilen + Landposttaxe.
Leitweg : Brief – und Landpost.
Reg. Nr. : 3347
Prüfung :
Auktion : 31. Wohlfeil 11.2002, Los 2066, Ausruf EUR 60,-- + Aufgeld.
Bemerkung: „12“ aus Obereggingen.

Mi. Nr. LP1x(3) auf Brief aus Oberwangen nach Stühlingen Uhrrad „4“

Absender : PE Stühlingen/LO Oberwangen **Ziel:** PE Stühlingen
Marke : Mi. Nr. LP 1x(3), 3er Block. **Datum:** 186?.
Stempel : Nr. „**141**“ s.
Tarif : 3 Kr. Porto; Portobrief, Empfänger zahlte 3 Kr.
Leitweg : Landpost.
Reg. Nr. : 3782
Prüfung :
Auktion : 22. Kruschel 1985, Los 623, Ausruf EUR 250,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Uhrrad „4“ von Oberwangen/Stühlingen.

Mi. Nr. 2a aus Stühlingen auf Brief nach ?

Absender : PE Stühlingen **Ziel:** PE ?
Marke : Mi. Nr. 2a **Datum:** 1851.12.19.
Stempel : Nr. „**141**“ s., Nebenstempel Typ „***1(141 3)***“ s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. :
Prüfung : Muß geprüft werden
Auktion : 102. Württemb. Aukt. Haus Stuttgart, 04.2008, Los 11520 Ausruf EUR 100,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Es sind nur 3 Belege mit dieser Stempelkombination registriert.